27.10.2025 Presseinfo

Thüringen im Aufwind



- Helaba erwartet für Thüringen Wirtschaftswachstum von 0,6 Prozent im laufenden Jahr
- Konsumgetriebener Aufschwung folgt im kommenden Jahr
- Deutschland und Thüringen wachsen 2026 um 1,8 Prozent (nicht-kalenderbereinigt)
- Helaba begleitet die thüringische Wirtschaft und die Thüringer Sparkassen als starke Partnerin im Transformationsprozess

Erfurt – Die Wirtschaft Thüringens zeigt sich im laufenden Jahr widerstandsfähiger als der Bundesdurchschnitt und wächst stärker. Während die deutsche Wirtschaft insgesamt noch weitgehend stagniert und erst ab 2026 mit einer deutlichen Expansion zu rechnen ist, dürfte das Bruttoinlandsprodukt in Thüringen bereits im laufenden Jahr um 0,6 Prozent (nicht-kalenderbereinigt) wachsen. Für das kommende Jahr erwartet Helaba Research & Advisory sowohl für Thüringen als auch bundesweit ein Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent.

„Als Landesbank für Thüringen freuen wir uns über diese positive Entwicklung“, betont Frank Dehnke, designiertes Helaba-Vorstandsmitglied und verantwortlich für den Standort Erfurt, bei einem Pressegespräch in Erfurt. „Wir sind stolz, mit unserem gesamten Produktportfolio die thüringische Wirtschaft und die Thüringer Sparkassen als starke Partnerin im laufenden Transformationsprozess erfolgreich zu begleiten und zu unterstützen.“

Entscheidend für die positive Entwicklung in Thüringen ist die im Bundesdurchschnitt vergleichsweise geringe Abhängigkeit der Unternehmen von der Auslandsnachfrage. „In Zeiten zunehmenden Protektionismus erweist sich diese Ausrichtung auf das Inland als stabilisierend“, erläutert Dr. Gertrud Rosa Traud, Chefvolkswirtin der Helaba.

Für Deutschland insgesamt zeichnet sich ein konjunktureller Aufschwung ab. Für 2026 prognostiziert Helaba Research & Advisory ein reales Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent. „Dieser Zuwachs wird primär durch eine Belebung der privaten Konsumausgaben getragen“, so Dr. Traud. Die deutschen Verbraucherinnen und Verbraucher hätten sich zunehmend vom Inflationsschock der vergangenen Jahre erholt. „Die realen Einkommen steigen wieder. Die Kaufkraft nimmt damit wieder zu“, fasst Dr. Traud zusammen.

Zudem sorgen die von der Bundesregierung beschlossenen Fiskalpakete für einen Wachstumsimpuls. Diese Maßnahmen stärken sowohl den Staatskonsum als auch die öffentlichen Investitionen, was die gesamtwirtschaftliche Nachfrage zusätzlich belebt. Thüringen plant mit den angekündigten Mitteln aus dem Sondervermögen die öffentlichen Investitionen zu stützen. „Dies dürfte auch in Thüringen den Wachstumsimpuls verstärken“, erwartet Dr. Traud.

Kontakt



Rolf Benders

Leiter Kommunikation und Marketing / Pressesprecher

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben



Ursula-Brita Krück

stv. Pressesprecherin

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben